

Eberswalde, den 25.10.2016

	Vorteile	Nachteile	Anmerkungen
Skateranlage "Club am Wald"	Anbindung an den "Club am Wald" als Einrichtung mit Angeboten für Kinder und Jugendliche	Lärmbelästigung durch Nähe zu Wohngebäuden	Die komplette Skateranlage im Brandenburgischen Viertel hat 194.771,05 Euro gekostet. Davon hat die Stadt 1/3 und Bund und Land 2/3 getragen. Es wurde die komplette Leistung = Planung, Skateranlage, Einzäunung und alles was damit zusammenhängt gefördert. Förderprogramm war die das Bund /Land Programm "Maßnahmen der Sozialen Stadt". Die Zweckbindung liegt bei 25 Jahren. Die Abnahme war am 09.05.2008.
	direkte Betreuung möglich	wegen Lärm nur eingeschränkte Nutzung möglich	aktuell sind Reparaturen nötig
	Bekanntheitsgrad der Anlage	Erweiterungen nur sehr begrenzt möglich	
		Keine öffentliche Toilette, an den Wochenenden ist auch deshalb die Anwesenheit von Aufsichtspersonal erforderlich	
	Fazit: Die Skateranlage ist auf Grund der Fördermittelbindung einerseits und durch das Fehlen einer Ersatzanlage in naher Zukunft instand zu setzen und mindestens bis 2033 zu erhalten. Ein weiterer Ausbau scheint aber im Hinblick auf die Anwohnerschaft mit den früheren Problemen in der Lärmbelästigung durch die vorhandene Skateranlage und die Planungen zur nahe gelegenen Waldsportanlage nicht sinnvoll. Hier könnte eine Skateranlage entstehen (und ist bereits angedacht), die deutlich besser auf die Bedürfnisse der Nutzer abgestimmt ist. Beim Bau einer Anlage im Waldsportpark, stünde die Anlage am Club am Wald mehr der jüngeren Generation als Einsteiger- bzw. Übungsparcour zur Verfügung. Die Öffnungszeiten des FUN PARK mit Skateranlage könnten den Schließzeiten des Club am Wald angepasst werden.		
	Vorteile	Nachteile	Anmerkungen
mögliche Skateranlage "Wald-sportpark"	Synergieeffekte mit Planungen zum "Waldsportpark"	Fertigstellung nicht zeitnah realisierbar	zwei Rampen für Skater sind auf einer asphaltierten Fläche schon vorhanden
	geringe bis keine Lärmbelästigung von Anwohner innen		
	großzügige Erweiterungsmöglichkeiten		
	komplette Öffnung bzw. längere Öffnungszeiten möglich		
	Eine öffentliche Toilette vorhanden		
	Fazit: Insgesamt ist der Standort einer Skateranlage als Teil der Waldsportanlage zu favorisieren. Vor allem unter Berücksichtigung des Lärmpegels, der hier nur eine untergeordnete Bedeutung haben wird, und der damit verbundenen uneingeschränkten Öffnungszeiten. Durch die Planungen zum Aus- und Umbau der Waldsportanlage zu einer Sportanlage, die sich vor allem auch dem Bürger- und Individualsport öffnen soll, wäre die Ansiedlung einer Skateranlage für Jugendliche und junge Erwachsene sehr sinnvoll.		